

ZEITREISE

STATIONEN AUF DEM WEG IN DIE ZUKUNFT

Der DWA-Landesverband Baden-Württemberg vereint seit vielen Jahren erfolgreich Innovation und Tradition, Austausch und Begegnung, Praxis und Wissenschaft in seinen Projekten und Veranstaltungen mit dem Ziel, die Abwasserbranche im Land bestmöglich zu unterstützen. Die landesspezifischen, regionalen Besonderheiten und die Präsenz als Ansprechpartner und Dienstleister für die Mitglieder vor Ort sind dabei die Grundsteine für alle Aktivitäten des Landesverbands.

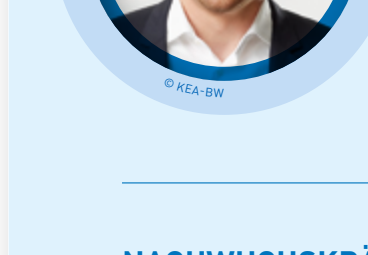
Der Vorläufer des DWA-Landesverbands Baden-Württemberg entstand bereits 1951 in der Abwassertechnischen Vereinigung e.V. (ATV) und erhielt 1953 den Namen »ATV-Landesgruppe Baden-Württemberg«. Mit Blick auf die Zukunft wurden die Aufgabengebiete der Abwassertechnik und Wasserwirtschaft in Deutschland am 1. Januar 2000 unter dem Dach der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. zusammengeführt. Seit 2004 ist die Vereinigung mit ihren Landesverbänden auch unter dem neuen, einprägsamen Kurznamen »DWA« bekannt.

Mit Beginn des neuen Jahrtausends wird ein Wandel in der Verbandsarbeit erforderlich: Bei Betreibern von abwassertechnischen Anlagen, Behörden und Ingenieurbüros im Land besteht – neben der Unterstützung bei der Durchführung ihrer herkömmlichen Aufgaben – zunehmend der Bedarf nach Begleitung bei Projektthemen durch den DWA-Landesverband Baden-Württemberg. Damit einher geht auch die Notwendigkeit, die Kompetenzen in der Geschäftsstelle auszubauen, um aufkommende wichtige Themen wie Digitalisierung, Nachwuchskrätemangel und die

Auswirkungen neuer rechtlicher Rahmenbedingungen auf die Abwasserbranche angehen zu können. Die Bewältigung der neuen, stetig wachsenden Anforderungen, die immer schneller aufeinanderfolgen, erfordert große Professionalität, Flexibilität und fortschrittliches Denken bei allen Beteiligten. Eine wertschätzende Zusammenarbeit mit den vielen Ehrenamtlichen des Landesverbands und Veranstaltungen in freundschaftlicher Atmosphäre, in der sich Kreativität und Wissenschaft entfalten können, sind dabei die Schlüsselemente für die Erfolgsgeschichte des Landesverbands.

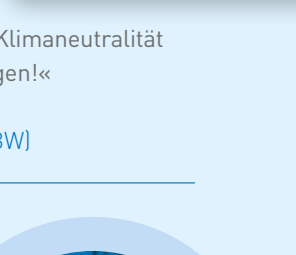
Ereignisreiche Zeiten, technologischer Wandel, Digitalisierung, Netzwerke, bedeutende Kongresse und wegweisende Projekte und Fortbildungsveranstaltungen – die Zeitlinie führt durch die Themenvielfalt der vergangenen zwei Jahrzehnte und in die Zukunft: Es bleibt das erklärte Ziel des Landesverbands, gemeinsam mit seinen Mitgliedern, Partnern und den Betreibern im Land neue Aufgaben anzugehen und zukunftsweisende Ideen für die Abwasserbranche aufzuzeigen.

STIMMEN ZUR THEMENVIELFALT:



WÄRMEPOTENTIALE

»Spätestens im Jahr 2023 wissen die 104 größten Kommunen im Land, wie sie fossile Energien in der Wärmeversorgung vollständig durch Erneuerbare ersetzen werden. Die kleineren Kommunen ziehen dabei gleich. Das Werkzeug für diese strategische Planung ist die kommunale Wärmeplanung. Dabei kommt der Erschließung der Abwärme aus dem kommunalen Abwasser eine besondere Rolle zu, denn es ist nahezu überall verfügbar. Die Wärmewende hin zur Klimaneutralität aller unserer Gebäude geschieht bis spätestens 2040, aber am besten schon morgen!«

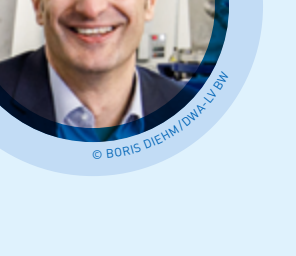


DR. MAX PETERS Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW)



NACHWUCHSKRÄFTE-INITIATIVE

»Die Digitalisierung ist für die Abwasserwirtschaft eine riesige Chance – vor allem wenn es gelingt, junge, digitalaffine Fachkräfte einzubinden. Mit unserer Nachwuchskräfte-Initiative »Wasser-alles-klar!« haben wir uns daher auf den Weg gemacht, die Wasserwirtschaft besser sichtbar zu machen und das Fremd- und Selbstbild der Branche zu verbessern. Digitalisierung und nachhaltige Wasserwirtschaft – das sind tolle Themen, die aus meiner Sicht bei jungen Menschen Anklang finden werden. Das stimmt mich positiv, dass wir auch in Zukunft junge Talente finden. Es ist an uns, diese positiven Themen an die jungen Leute zu transportieren.«

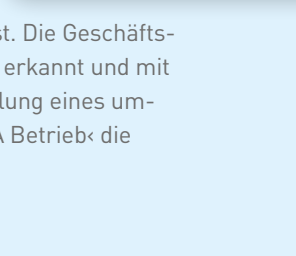


BORIS DIEHM Vorsitzender des DWA-Landesverbands Baden-Württemberg



DWA-NACHBARSCHAFTEN IN BADEN-WÜRTTEMBERG

»Die Fortbildung des Betriebspersonals in den Nachbarschaften hat beim DWA-Landesverband Baden-Württemberg eine herausragende Bedeutung. Einerseits wird der direkte Erfahrungsaustausch unter dem Betriebspersonal ermöglicht und gefördert, andererseits ist der Landesverband Bestandteil des Netzwerkes bis hin zu jedem einzelnen Betreiber und zum Betriebspersonal selbst. Die Geschäftsführung des Landesverbandes hat die sich daraus ergebenden Chancen sehr früh erkannt und mit dem Aufbau einer EDV-gestützten Datenbank, der kontinuierlichen Weiterentwicklung eines umfassenden Datenbestandes und der Einführung der cloudbasierten Software »DWA Betrieb« die Nachbarschaften für die Zukunft ausgerichtet und fit gemacht.«



GERT SCHWENTNER Leiter der Kläranlagen-Nachbarschaften von 2005 bis 2022



geanez.net plus

»André Hildebrand machte die Abwasserwirtschaft in Baden-Württemberg zu einem Netz für Kooperation und Informations-Austausch, auch beim Thema »Grundstücksentwässerung«. Wir sind ihm dankbar, für seine frühzeitige und standhafte Initiative sowie für die gute Zusammenarbeit mit dem Landes-Umweltministerium und den kommunalen Landesverbänden. Er gibt uns Zuversicht, dass wir mit der Auswertung des Pilotprojektes geanez die Grundlagen für ein staatliches Handeln zum Schutz der Wasserressourcen liefern können. So wünschen wir ihm, dass er auch im neuen Wirkungskreis so erfolgreich wie bei uns wirken kann.«

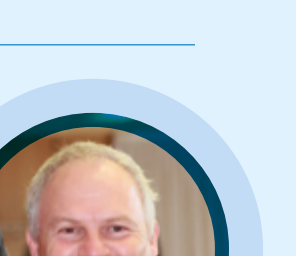


JÜRGEN BOLDER Sprecher geanez.net plus

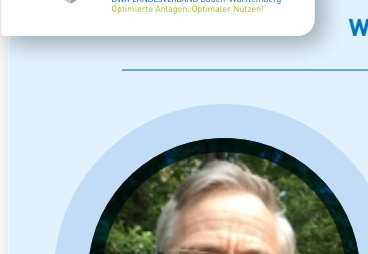


KOMPETENZZENTRUM SPURENSTOFFE BADEN-WÜRTTEMBERG (KOM5 BW)

»Kom5 BW, das heißt: Ideen bereiten, Grenzen überschreiten, Richtungen weisen. Kom5 BW – das ist eine Erfolgsgeschichte! Auch für kommende Zeiten.«

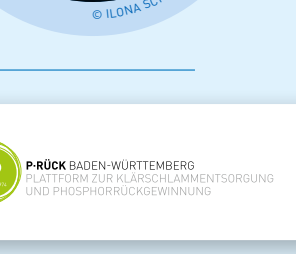


DR. STEFFEN METZGER Leiter des Kom5 BW von 2012 bis 2018



PROJEKT RÜB BW

»Das RÜB-Projekt zeigt sehr eindrücklich, wie eine kleine Idee zu etwas ganz Großem werden kann. Begonnen mit dem Ansinnen, Bewusstsein für das Thema schaffen zu wollen, ist es gelungen, mit allen Protagonisten vom Betreiber über Ingenieurbüros und Ausrüster bis zu den Aufsichtsbehörden ein gemeinsames Vorgehen zu erarbeiten. Innerhalb von nur 10 Jahren hat eine vielfältige, andauernde und vielbeachtete Entwicklung stattgefunden, die sich u. a. in Leitfäden und einem reichen Schulungsangebot widerspiegelt. Chapeau!«

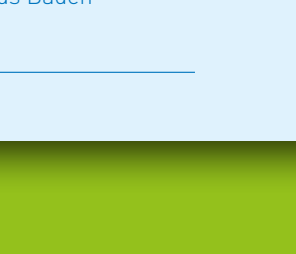


WOLFGANG LIEB Initiator und Förderer der Plausibilisierung von RÜB-Messdaten



PLATTFORM P-RÜCK

»Mit der Plattform »P-RÜCK« wurde in 2019 eine Struktur geschaffen, in der die Zusammenarbeit zwischen Betreibern, Landes- und regionalen Fachbehörden sowie Hochschulen in bislang unbekannter Weise realisiert werden konnte. Ursprünglich als Plattform zur »P-Rückgewinnung« gegründet, stand im Zuge der Corona-Krise die Thematik der »Klärschlammtonnungssicherheit« ebenfalls auf der Agenda. Mit zwischenzeitlich 110 Teilnehmern ist die Notwendigkeit, Zukunftsaufgaben im Land gemeinsam anzugehen, erkannt und wird in unterschiedlichen Formaten (Regionalkonferenzen, Betreiberforen und Kongressen) sehr erfolgreich umgesetzt.«



PROF. PETER BAUMANN Stellvertretender Vorsitzender des DWA-Landesverbands Baden-Württemberg und Sprecher der Plattform P-RÜCK

2000

- Verschmelzung der ATV-Landesgruppe mit dem DWWK zum Landesverband Baden-Württemberg
- André Hildebrand übernimmt im Oktober die Geschäftsführung des DWA-Landesverbands Baden-Württemberg

2003

- Wolfgang Schanz übernimmt Landesverbandsvorsitz von Franz Albrecht

2004

- DWA-Landesverband wird zentrale Begutachtungsstelle für QE-Zertifizierung

2005

- Über den Tellerrand: Trinationale Tagung mit ÖWAV und VSA
- Ausbau der Homepage des Landesverbands als zentrale Informationsplattform

2007

- Ergebnis des Projekts Kennzahlenvergleich Abwasser von DWA-Landesverband, Städtetag, Gemeindegtag und aquabench: Benchmarking in Baden-Württemberg
- Start IQK-Dokumentation

2008

- 40-jähriges Jubiläum der Kläranlagen-Nachbarschaften in Baden-Württemberg
- Energieeinsparung versus Umweltauflagen für Kläranlagen
- Wegweisende Neuerscheinung Leitfaden Ausbildung auf Kläranlagen
- Landesverband startet verbindliche Ausbildung

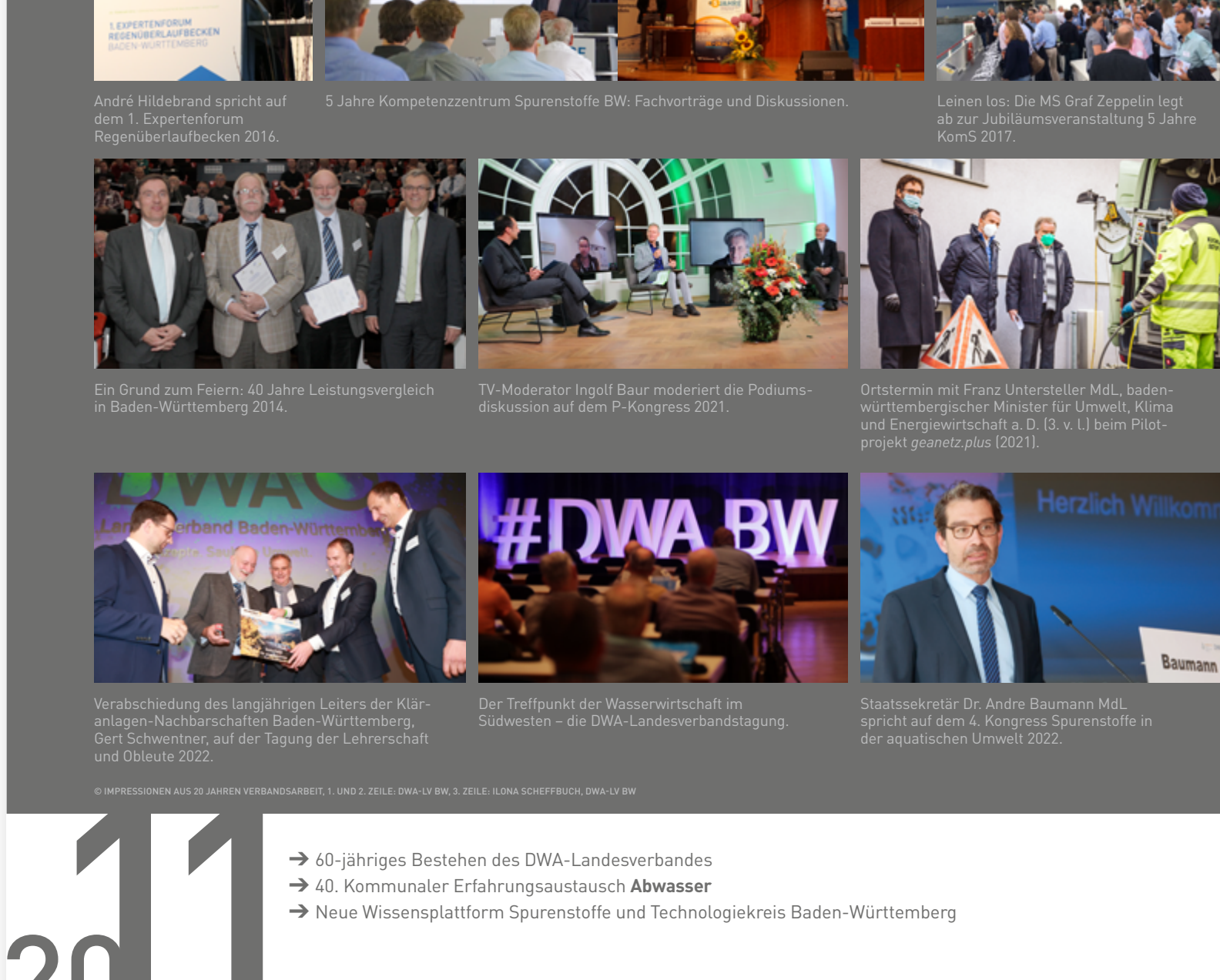
2009

- Interkommunales Netzwerk »Inspektion und Sanierung von Grundstücksentwässerungsanlagen« initiiert (GEA Netzwerk)

2010

- Kongress Wärmegewinnung aus Abwasser/Förderprojekt
- 1. Stuttgarter Runde – Expertenforum zur Kanalsanierung
- 1. Südwestdeutsches Expertenforum Grundstücksentwässerung – Gründung geanez BW
- 15 Jahre Kanal-Nachbarschaften in Baden-Württemberg

IMPRESSIONEN AUS 20 JAHREN VERBANDSARBEIT:



André Hildebrand spricht auf dem 1. Expertenforum Regenüberlaufbecken 2016.

5 Jahre Kompetenzzentrum Spurenstoffe BW: Fachvorträge und Diskussionen.

Leinen los: Die MS Graf Zeppelin legt ab zur Jubiläumveranstaltung 5 Jahre Kom5 2017.

Ein Grund zum Feiern: 40 Jahre Leistungsvergleich in Baden-Württemberg 2014.

TV-Moderator Ingolf Baur moderiert die Podiumsdiskussion auf dem P-Kongress 2021.

Ortstermin mit Franz Untersteller MdL, baden-württembergischer Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, Dr. G. v. U. beim Pilotprojekt geanez.net plus (2021).

Verabschiedung des langjährigen Leiters der Kläranlagen-Nachbarschaften Baden-Württemberg, Gert Schwentner, auf der Tagung der Lehrerschaft und Obleute 2022.

Der Treffpunkt der Wasserwirtschaft im Südwesten – die DWA-Landesverbandstagung.

Staatssekretär Dr. André Baumann MdL spricht auf dem 4. Kongress Spurenstoffe in der aquatischen Umwelt 2022.

2011

- 60-jähriges Bestehen des DWA-Landesverbandes
- 40. Kommunalen Erfahrungsaustausch **Abwasser**
- Neue Wissensplattform Spurenstoffe und Technologiekreis Baden-Württemberg

2012

- Installation des Kompetenzzentrums Spurenstoffe Kom5 Baden-Württemberg mit Auftakt-Symposium Aktivkohle im Klärwerksbetrieb

2013

- Einführung eines Landesverbands-Rundbriefs »infokanal«
- Relaunch Bildungsbrochure **bildung+**, Relaunch Internetauftritt
- Gründung neuer Sondernachbarschaften Spurenstoffe und SBR-Anlagen

2014

- Mitglieder-Erfahrungsaustausche werden zu Dialogforen
- Lehr- und Fortbildungsinhalte des **Kerschensteiner Instituts**
- Lehrer- und Obermannatage: Große Jubiläumsvorstellung zum **40. Leistungsvergleich**
- Neues Softwaretool und IQK-Ordner zum Arbeitsblatt DWA-A 704

2015

- Start des Netzwerks **RÜB BW** als Gemeinschaftsprojekt des DWA-Landesverbands und des Umweltministeriums Baden-Württemberg
- Einführung der RÜB-Sonder-Nachbarschaften
- 1. Kongress **Phosphor – ein kritischer Rohstoff mit Zukunft**
- Nachwuchsförderung im Fokus: Start der Nachwuchskräfte-Initiative

2016

- Auftaktveranstaltung: 1. Expertenforum RÜB
- Fünf Jahre Kompetenzzentrum RÜB Baden-Württemberg (Kom5)
- Aus **geanez.net** wird **geanez.net plus**: Zur Instandhaltung der öffentlichen Kanäle
- 1. Stammtisch der Jungen DWA, Region Stuttgart

2017

- Jubiläumsvorstellung **5 Jahre Kompetenzzentren Spurenstoffe** und neue Homepage Kom5
- Einführung interaktiver Plattform **DWA Connect** für Lehrer*innen der Nachbarschaften
- Boris Diehm übernimmt Landesverbands-Vorsitz von Wolfgang Schanz

2018

- Nachwuchskräfte-Initiative: **Nachwachskräfte-Initiative**: Erarbeitung eines eigenen Kommunikationskonzepts
- Weiterentwicklung des **DWA-Daten-Tools** für RÜB zu cloudbasierter Datenbank
- Jubiläumsvorstellung **50 Jahre Nachbarschaften in Baden-Württemberg**

2019

- Wegweisende Fortentwicklung des Formats der Landesverbandstagung mit erstem Landes-Berufswettbewerb für Azubis und Berufsanfänger, Tag der Nachbarschaften und Einführung einer Veranstaltungs-App
- Projekt **RÜB Baden-Württemberg – Messen, Bewerten und Optimieren** geht mit innovativer cloudbasierter Software auf dem Portal RÜB-Betrieb in die nächste Entwicklungsstufe
- 10 Jahre **geanez.net plus** und Start des vom Land geförderten Pilotprojekts zur Überprüfung und Sanierung privater Grundstücksentwässerungsanlagen
- Gründung der neuen Plattform **P-Rück Baden-Württemberg** durch den DWA-Landesverband mit Unterstützung des baden-württembergischen Umweltministeriums
- **25 Jahre Kanal-Nachbarschaften**
- Neuerscheinung Leitfaden P-Elimination

AUS UNSEREN PUBLIKATIONEN



2020

- Umgehender Switch von Präsenz- zu Online-Format aufgrund der Corona-Pandemie: Umsetzen der Web-Konferenzreihe **Corona-Spezial** für Kläranlagenbetreibende, Ingenieurbüros, Industriepartner und Aufsichtsbehörden
- **DWA Connect**: mit Unterstützung des Umweltministeriums vernetzt der DWA-Landesverband während der Pandemie in einem landesweiten Pilotprojekt alle 900 Kläranlagen, Aufsichtsbehörden und Experten digital mit zeitgemäßer Kommunikationssoftware
- Fortführung aller Veranstaltungen: Pandemiebedingte Umstellung aller Präsenzveranstaltungen auf Online-Formate und Einführung zusätzlicher Webangebote
- **Nachwachskräftekampagne**: 5-Jahres-Projekt unterstützt vom Städtetag, Landkreistag und dem Umweltministerium in Baden-Württemberg
- 10. Kom5-Technologieforum, Vorstellung Broschüre **Spurenstoffe im Abwasser – eine Handlungsempfehlung für Kommunen** von Kom5 und Expertenforum
- Vorstellung: Online-Portal **RÜB-Betrieb** zur Erfassung und Visualisierung des Betriebsvorhaltens für alle 7.000 Becken im Land
- Aufbau des Clusters **Energieeffizienz auf Kläranlagen in Baden-Württemberg**

2021

- 70 Jahre DWA-Landesverband Baden-Württemberg
- Freischaltung des Online-Portals **DWA Betrieb**: Erfassung von Betriebsdaten für den Leistungsnaehweis und den Energiecheck (Entwicklung mit Fördermitteln der Deutschen Bundesstiftung Umwelt und des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg)
- neues Web-Portal **WASSER-ALLES KLARI** der Nachwuchskräfteinitiative geht online, Kampagne startet mit mehr als 400 Betreibern
- Landesverbandstagung erstmalig im Hybridformat
- Online-Regionalkonferenzreihe **Wege zur effizienten Klärschlammtonnung und Phosphorrückgewinnung**
- Lancierung des Wissensportals **WASSERPEDIA** auf KI-Basis
- Langjähriger Geschäftsführer **André Hildebrand** verlässt den Landesverband, Tobias Reinhardt wird Nachfolger
- Abschluss des vom Land geförderten Projekts **Lokalisierung von Standorten für den Einsatz von Abwasserwärmenutzung aus dem Austausch von Kläranlagen in Baden-Württemberg** im Rahmen des Clusters Energieeffizienz

2022

- Weiterentwicklung und Vernetzung des Online-Portals **DWA Betrieb**
- Fortführung und Ausbau der Nachwuchskräfteinitiative

ZUKUNFT